



ÖSTERREICHISCHES
BUNDESHEER
Kommando Luftstreitkräfte

Besuch des Präsidenten der russischen Föderation

5. Juni 2018
in WIEN

LUFTRAUMSICHERUNG

Eine Information der
Österreichischen Luftstreitkräfte



UNSER HEER



ÖSTERREICHISCHES
BUNDESHEER
Kommando Luftstreitkräfte

Sehr geehrte Flugplatzbetriebsleiter und Luftfahrtunternehmer,
geschätzte Flugsportfreunde!

Am 5. Juni 2018 besucht der Präsident der russischen Föderation Österreich. Ein solches Treffen stellt ein wichtiges Ereignis dar und kann nur unter umfassenden Sicherheitsvorkehrungen stattfinden.

Die Luftstreitkräfte des Österreichischen Bundesheeres sind dabei für die Sicherung des Luftraumes verantwortlich.

Ich ersuche Sie die nachfolgenden Informationen zu beachten und vom unserem Serviceangebot Gebrauch zu machen.

Ein herzliches „Glück Ab – Gut Land“!

Der Kommandant der Österreichischen Luftstreitkräfte:

Generalmajor Mag. Karl GRUBER



Salzburg, Juni 2018



UNSER HEER



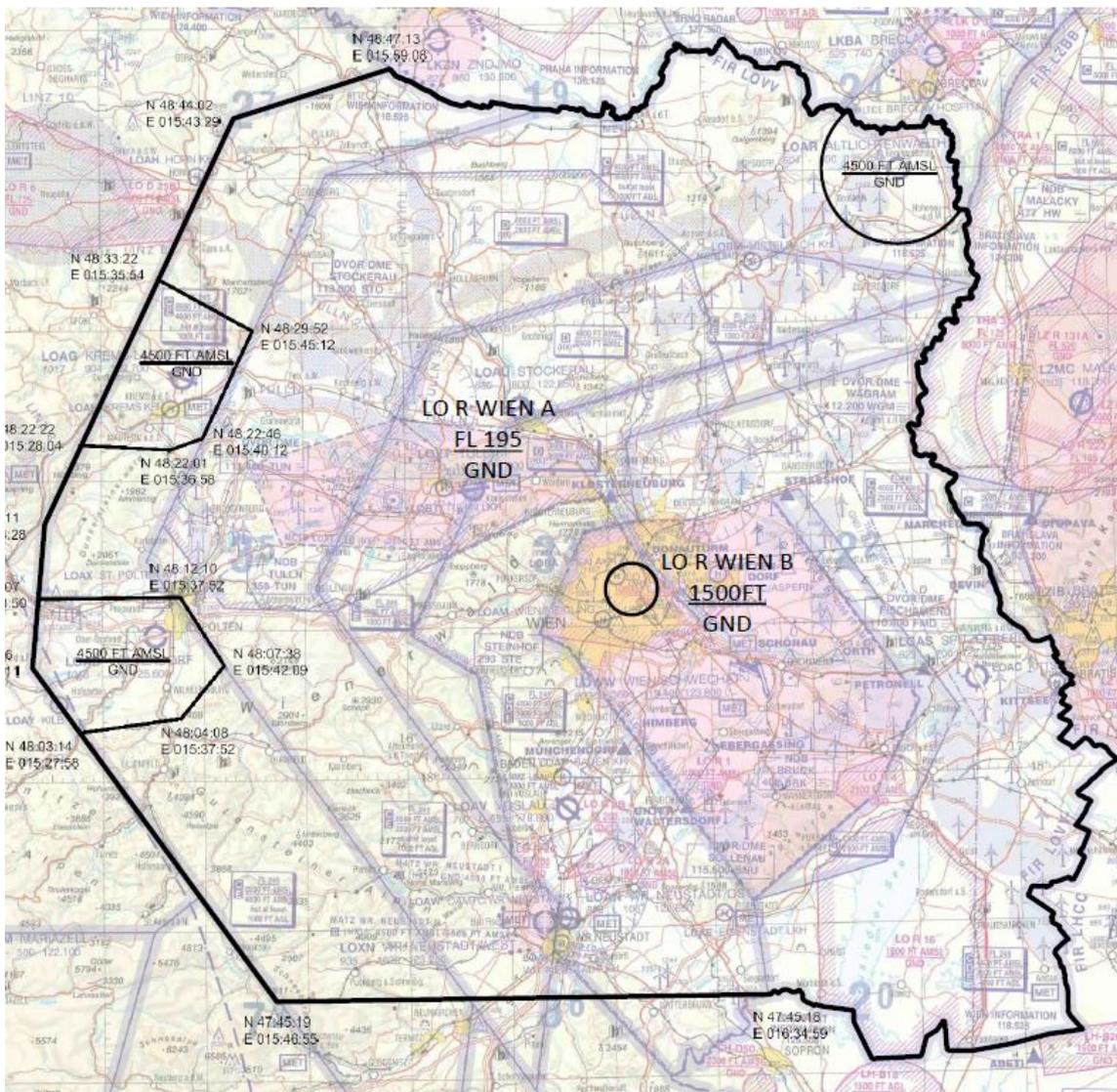
Allgemeine Informationen

Zum Schutz des Besuches des Präsidenten der russischen Föderation wurden die zeitweiligen

Flugbeschränkungsgebiete WIEN A und WIEN B

verlautbart. (Details siehe Anhang sowie AIP SUP 002/18)

Zeitraum: 05.06.2018, 0700 LMT bis 05.06.2018, 2000 LMT





Flugbeschränkungsgebiet WIEN A:

Flüge nach Sichtflugregeln sind grundsätzlich VERBOTEN ausgenommen:

- o nach vorheriger GENEHMIGUNG:

vor Beginn des aktiven Flugbeschränkungsgebietes durch die

Airspace Management Cell AMC

+43(0)50201/10/23340

kdolusk.amc.mil@bmlv.gv.at

während des aktiven Flugbeschränkungsgebietes durch das

Military Control Center, MCC

+43(0)50201/10/68210

- o und gültigem Flugplan (zusätzliche Adressierung an LOWWYWYW)
- o sowie mit funktionstüchtigem Transponder.

Dieses Verbot gilt auch für Flüge mit Übergang vom Sicht- zum Instrumentenflug oder umgekehrt (Y- oder Z-Flugplan) innerhalb des zeitweiligen Flugbeschränkungsgebietes.

Eine Genehmigung wird nur erteilt, wenn die Sicherheit des Staatsbesuchs nicht gefährdet erscheint oder militärische Flugvorhaben zur Wahrnehmung der Luftraumüberwachung nicht beeinträchtigt werden.

Piloten welchen eine Genehmigung erteilt wurde, haben für den Ein-, Aus- und Durchflug eine Funkverbindung herzustellen mit

MIL(ITARY) OPERATION

132,060 MHz

(Ausweichfrequenz 131,025 MHz)



Ausgenommen von diesem Verbot sind:

- Ø Einsatzflüge nach § 145 LFG,
- Ø Ambulanz- und Rettungsflüge
- Ø Flüge im Rahmen von Katastropheneinsätzen

Diese Flüge haben dennoch eine Funkverbindung auf der genannten Frequenz herzustellen.

Die örtlichen Ausnahmen vom zeitw. Flugbeschränkungsgebiet WIEN A in den Bereichen

- § Flugplatz ALTLICHTENWARTH - LOAR: GND – 4500ft MSL
- § Flugplatz KREMS/LANGENLOIS - LOAG: GND – 4500ft MSL
- § Flugplatz VÖLTENDORF - LOAD: GND – 4500ft MSL

wurden geschaffen, um im jeweils festgelegten Bereich den Ein- und Ausflug zu und von den Flugplätzen bis zur erlaubten Höhe, ohne vorherige Genehmigung des MCC bzw. AMC zu ermöglichen!

Flugbeschränkungsgebiet WIEN B:

Flüge nach Sichtflugregeln sind grundsätzlich VERBOTEN!

Ausgenommen von diesem Verbot sind:

- Ø Einsatzflüge nach § 145 LFG,
- Ø Ambulanz- und Rettungsflüge
- Ø Flüge im Rahmen von Katastropheneinsätzen

Diese Flüge haben dennoch eine Funkverbindung auf der genannten Frequenz herzustellen. (MIL OPERATION)



Strafbestimmungen

Luftfahrzeuge, welche gegen vorstehende Regelungen verstoßen, werden von Militärluftfahrzeugen nach den im Luftfahrthandbuch Österreich, ENR 1.12 verlautbarten Verfahren angesteuert. Des Weiteren werden in solchen Fällen verwaltungsstrafrechtliche Schritte gem. § 169 LFG eingeleitet.

Funkausfall

Bei Funkausfall ist der Flug gemäß der zuletzt erhaltenen Freigabe fortzusetzen. Ansonsten ist der Ein-/Aus-/Durchflug ohne Funkverbindung VERBOTEN!



Militärische Verbindungselemente

Für Hilfestellungen und zur Beantwortung von weiteren Fragen stehen auf den betreffenden Flugfeldern und Dienststellen militärische Verbindungselemente zur Verfügung:

144 Notruf NIEDERÖSTERREICH

Leitstelle KORNEUBURG

Militärisches Verbindungselement:

Hauptmann UNGER Harald
+43 664 622 4070

Flughafen WIEN (LOWW)

TOWER:

Major SCHEIBENPFLUG Werner
+43 664 622 4075

APPROACH:

Amtsdirektor REHAK Johannes
+43 664 622 4073

Flugplatz VÖSLAU (LOAV) / Mitbetreuung Flugplatz VÖLTENDORF (LOAD)

Militärisches Verbindungselement:

Vizeleutnant WURM Gerhard
+43 664 622 4071

Flugplatz STOCKERAU (LOAU)

Militärisches Verbindungselement:

Vizeleutnant RUSZEGGER Michael
+43 664 622 4074

Flugplatz KREMS (LOAG)

Militärisches Verbindungselement:

Offiziersstellvertreter KÖPPL Martin
+43 664 622 4076

Flugplatz SPITZERBERG (LOAS) / Mitbetreuung Flugplatz ALTLICHTENWARTH (LOAR)

Militärisches Verbindungselement:

Major GREIMEL Matthias
+43 664 622 4072

Flugplatz WR. NEUSTADT Ost (LOAN)

Militärisches Verbindungselement:

Hauptmann KOMETTER Ernst
+43 664 622 4077

REPUBLIK ÖSTERREICH

AUSTRO CONTROL GmbH
LUFTFAHRTINFORMATIONSDIENST
Wagramer Straße 19
1220 Wien
AUSTRIA



AUSTRO CONTROL GmbH
AERONAUTICAL INFORMATION SERVICE
Wagramer Strasse 19
1220 Wien
AUSTRIA

Phone: +43 (0)51703/2051
Telefax: +43 (0)51703/2056
AFTN: LOWWYNYX
e-mail: nof@astrocontrol.at

REPUBLIC OF AUSTRIA

AIP SUP 002/18
25 MAY

Dieses AIP SUP umfasst 4 Seiten.

This AIP SUP includes 4 pages.

ENR, LOWW AD 2

WIEN

ZEITWEILIGE FLUGBESCHRÄNKUNGSGEBIETE

(CTR LOWW, TMA LOWW 1, TMA LOWW 2, TMA LOWW 3, TMA LOWW 4, TMA LOWW 5, TMA LOWW 6, TMA LOWW 8, MCTR LOXT, MTMA LOXT 1, MTMA LOXT 2, MTMA LOXT 3, MATZ WIENER NEUSTADT 1, MATZ WIENER NEUSTADT 2)

1. Zeitweiliges Flugbeschränkungsgebiet WIEN A

Seitliche Begrenzung:

N48 47 13 E015 59 08 - im Uhrzeigersinn entlang der Bundesgrenze bis/clockwise along State Boundary to - N47 45 18 E016 34 59 - N47 45 19 E015 46 55 - N48 07 36 E015 23 11 - N48 17 11 E015 24 28 - N48 44 02 E015 43 29 - N48 47 13 E015 59 08.

Obergrenze/Untergrenze:

FL 195
GND

Ausnahmen vom zeitweiligen Flugbeschränkungsgebiet:

1. Bereich Flugplatz ALT LICHTENWARTH (LOAR):

Kreis mit einem Radius von 5 NM rund um den Flugplatzbezugspunkt N48 39 58 E016 49 31.

Obergrenze/Untergrenze:

4500 FT AMSL
GND

2. Bereich Flugplatz KREMS-LANGENLOIS (LOAG):

N48 33 22 E015 35 54 - N48 29 52 E015 45 12 - N48 22 46 E015 40 12 - N48 22 01 E015 36 58 - N 48 22 22 E 015 28 04 - N48 33 22 E015 35 54.

Obergrenze/Untergrenze:

4500 FT AMSL
GND

3. Bereich Flugplatz VÖLTENDORF (LOAD):

N48 12 10 E015 37 52 - N48 07 38 E015 42 09 - N48 04 08 E015 37 52 - N48 03 14 E015 27 58 - N48 07 36 E015 23 11 - N48 12 07 E015 23 50 - N48 12 10 E015 37 52.

Obergrenze/Untergrenze:

4500 FT AMSL
GND

WIEN

TEMPORARY RESTRICTED AREAS

(CTR LOWW, TMA LOWW 1, TMA LOWW 2, TMA LOWW 3, TMA LOWW 4, TMA LOWW 5, TMA LOWW 6, TMA LOWW 8, MCTR LOXT, MTMA LOXT 1, MTMA LOXT 2, MTMA LOXT 3, MATZ WIENER NEUSTADT 1, MATZ WIENER NEUSTADT 2)

1. Temporary Restricted Area WIEN A

Lateral Limits:

Upper Limit/Lower Limit:

Exceptions of the Temporary Restricted Area:

1. Area ALT LICHTENWARTH (LOAR) aerodrome:

Circle with a radius of 5 NM around the aerodrome reference point N48 39 58 E016 49 31.

Upper Limit/Lower Limit:

2. Area KREMS-LANGENLOIS (LOAG) aerodrome:

Upper Limit/Lower Limit:

3. Area VÖLTENDORF (LOAD) aerodrome:

Upper Limit/Lower Limit:

Zeitraum:

Period:

5 JUN 2018, 0500 - 5 JUN 2018, 1800.

Art der Beschränkung:

Ein-, Aus- und Durchflug für Zivilluftfahrzeuge nach Sichtflugregeln einschließlich des Fallschirmsprungbetriebes, des Hänge- und Paragleiterbetriebes sowie der Betrieb von Flugmodellen und unbemannten Luftfahrzeugen ist verboten.

Dieses Verbot gilt auch für Flüge mit Übergang vom Sicht- zum Instrumentenflug oder umgekehrt (Y- oder Z-Flugplan), sofern ein Teil des Fluges als Sichtflug innerhalb des zeitweiligen Flugbeschränkungsgebietes WIEN A geplant ist.

Dieses Verbot gilt nicht für:

- Einsatzflüge gem. § 145 LFG,
- Flüge im Rahmen des militärischen operationellen Flugverkehrs nach § 145a LFG,
- Ambulanz- und Rettungsflüge,
- Flüge im Rahmen von Katastropheneinsätzen,
- Flüge mit unbemannten Luftfahrzeugen, welche zu sicherheitspolizeilichen oder strafprozessualen Zwecken eingesetzt werden,
- Flüge nach Sichtflugregeln nach vorheriger Zustimmung durch das MCC (Military Control Center) oder durch die Luftraummanagementzelle (Airspace Management Cell - AMC), erfolgter schriftlicher Flugplanaufgabe, mit betriebsbereitem Transponder und Zustimmung der in Betracht kommenden Flugverkehrskontrollstelle. Bei diesen Flügen muss der im Einzelfall vom MCC zugewiesene Transponder-Code verwendet werden. Dies gilt nicht für den Fallschirmsprung-, Hänge- und Paragleiterbetrieb sowie den Betrieb von Flugmodellen und unbemannten Luftfahrzeugen.

Diese Zustimmung ist einzuholen

für planbare Flugvorhaben nach Sichtflugregeln vor Aktivierung des zeitweiligen Flugbeschränkungsgebietes (prä-taktische Koordination)

via **AMC (Airspace Management Cell)**
mail: kdolusk.amc.mil@bmlv.gv.at Tel +43 (0)50201/10 23340

für Flugvorhaben nach Sichtflugregeln bei aktivem zeitweiligen Flugbeschränkungsgebiet (taktische Koordination)

via **MCC (Military Control Centre) Tel +43 (0)50201/10 68210**

Zustimmungen werden erteilt, wenn militärische Flugvorhaben zur Wahrnehmung der militärischen Luftraumüberwachung nicht beeinträchtigt werden.

Erforderliche Flugpläne sind zusätzlich zu adressieren an:

LOWWYWYW

Gemeinsame Bestimmungen für die oben angeführten Ausnahmen:

Alle Sichtflüge haben mit einem betriebsbereiten Transponder ausgerüstet zu sein und haben eine Zweiweg-Sprechfunkverbindung mit MCC herzustellen und aufrecht zu halten auf

FREQ 132,060 MHZ,
Rufzeichen/call sign "MILITARY OPERATION"
(Ausweichfrequenz/alternate FREQ 131,025 MHZ)

Fallschirmsprung, Hänge- und Paragleiter sowie der Betrieb von Flugmodellen und unbemannten Luftfahrzeugen sind von der Verpflichtung der Ausrüstung mit Transponder sowie Herstellen einer Zweiweg-Sprechfunkverbindung ausgenommen.

Type of restriction:

Entry, exit and transit of civil aircraft operating according VFR including parachute jumping operations, hang- and paragliding operations and operations with unmanned aerial vehicle are prohibited.

This prohibition shall apply also for flights changing from VFR flight to IFR flight and vice versa (Y- or Z-flight plan), provided that a portion of the flight is planned as VFR flight within the temporary restricted area WIEN A.

This restriction does not apply to:

- flights according § 145 aviation act,
- military operational air traffic according § 145a aviation act,
- ambulance- and rescue flights,
- flights within disaster operations,
- flights with unmanned aerial vehicles engaged for police or judicial purposes,
- VFR flights with prior approval by the MCC or the Airspace Management Cell (AMC), after submission of a written flight plan, with an operating transponder and with approval by the appropriate air traffic control unit. During these flights the transponder-code assigned in individual cases by MCC shall be used. This does not apply to parachute jumping, hang- and paragliding operations and operations with unmanned aerial vehicle.

This approval has to be obtained

for predictable flights according Visual Flight Rules before activation of the temporary restricted area (pre-tactical coordination)

for flights according Visual Flight Rules during active temporary restricted area (tactical coordination)

Approvals will be issued as long as military flight operations in the interest of maintaining airspace security will not be impaired.

Required flight plans have to be addressed additionally to:

Common regulations for the exceptions listed above:

All VFR flights have to be equipped with an operating transponder and have to establish and maintain a two-way radio communication with MCC on

Parachute jumping, hang- and paragliders and operations with unmanned aerial vehicles are exempted from the obligation of equipment with transponder and establishment of two-way radio communication.

2. Zeitweiliges Flugbeschränkungsgebiet WIEN B**Seitliche Begrenzung:**

Kreisbogen mit einem Radius von 1,5 NM um den Koordinatenpunkt N48 12 24 E016 21 47.

Obergrenze/Untergrenze:

1500 FT AMSL
GND

Zeitraum:

5 JUN 2018, 0500 - 5 JUN 2018, 1800.

Art der Beschränkung:

Ein-, Aus- und Durchflug für Zivilluftfahrzeuge einschließlich des Fallschirmsprungbetriebes, des Hänge- und Paragleiterbetriebes sowie der Betrieb von Flugmodellen und unbemannten Luftfahrzeugen ist verboten.

Dieses Verbot gilt nicht für:

- Einsatzflüge gem. § 145 LFG,
- Flüge im Rahmen des militärischen operationellen Flugverkehrs nach § 145a LFG,
- Ambulanz- und Rettungsflüge,
- Flüge im Rahmen von Katastropheneinsätzen,
- Flüge mit unbemannten Luftfahrzeugen, welche zu sicherheitspolizeilichen oder strafprozessualen Zwecken eingesetzt werden.

Bestimmungen für die oben angeführten Ausnahmen:

Es ist jedenfalls eine Zweiweg-Sprechfunkverbindung mit MCC herzustellen und aufrecht zu halten auf

FREQ 132,060 MHZ,

Rufzeichen/call sign "MILITARY OPERATION"
(Ausweichfrequenz/alternate FREQ 131,025 MHZ)

Ausnahme: Der Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen.

3. Strafbestimmungen:

Wer den Bestimmungen zuwiderhandelt, ist gemäß § 169 LFG zu bestrafen. Darüber hinaus können Luftfahrzeuge, welche gegen vorstehende Regelungen verstoßen, von Militärflugfahrzeugen nach den im Luftfahrthandbuch Österreich, ENR 1.12 verlautbarten Verfahren angesteuert werden.

2. Temporary Restricted Area WIEN B**Lateral Limits:**

A circle with a radius of 1,5 NM around the coordinates N48 12 24 E016 21 47.

Upper Limit/Lower Limit:

1500 FT AMSL
GND

Period:

5 JUN 2018, 0500 - 5 JUN 2018, 1800.

Type of restriction:

Entry, exit and transit of civil aircraft including parachute jumping operations, hang- and paragliding operations and operations with unmanned aerial vehicle are prohibited.

This restriction does not apply to:

- flights according § 145 aviation act,
- military operational air traffic according § 145a aviation act,
- ambulance- and rescue flights,
- flights within disaster operations,
- flights with unmanned aerial vehicles engaged for police or judicial purposes.

Regulations for the exceptions listed above:

In any case a two-way radio communication with MCC is to be established and maintained on

Exception: Operation with unmanned aerial vehicles.

3. Sanctions:

In case of noncompliance expect treatment in accordance with §169 Aviation Act. Aircraft violating the regulations mentioned above will be intercepted by military aircraft according to the procedures laid down in AIP Austria, ENR 1.12.

